



MAG. HANS PETER DOSKOZIL
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/197-PMVD/2016 (1)

19. August 2016

Frau
Präsidentin des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Kitzmüller, Kolleginnen und Kollegen haben am 21. Juni 2016 unter der Nr. 9667/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten für Dolmetscher im Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport“ gerichtet.

Einleitend ist festzuhalten, dass im Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport Dolmetschen und Übersetzen als Teilaufgaben der Sprachmittlung grundsätzlich von Bediensteten des Sprachinstitutes des Bundesheeres wahrgenommen werden. Externe Dolmetscher beziehungsweise Übersetzungsbüros werden nur ausnahmsweise herangezogen, wenn beispielsweise in einem Bereich zu wenige oder gar keine Dolmetscher zur Verfügung stehen.

Im Einzelnen beantworte ich die vorliegende Anfrage wie folgt:

Zu 1 bis 3:

Dazu verweise ich auf meine Antwort Nr. 8888/AB zur Anfrage Nr. 9294/J.

Zu 4 und 5:

Das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport hält die Bestimmungen des Vergaberechts ein. Da die Auftragssumme jeweils unter den gesetzlich festgelegten Grenzwerten lag, war eine Ausschreibung nicht erforderlich.

Zu 6:

Entfällt.

Zu 7:

Dolmetscher wurden für nachstehende Sprachen benötigt: Arabisch, Bosnisch, Bulgarisch Englisch, Französisch, Gebärdensprache, Italienisch, Kroatisch, Montenegrinisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Slowakisch, Slowenisch, Spanisch, Tschechisch, Ungarisch und Ukrainisch.

Zu 8:

Für 2016 ist auf Grund der österreichischen Präsidentschaft im Rahmen der Zentraleuropäischen Verteidigungskooperation (Central European Defence Cooperation / CEDC) mit einem Anstieg der Kosten für Dolmetscher zu rechnen. Im Jahr 2017 werden nach derzeitiger Beurteilung zusätzliche Kosten für die österreichische Präsidentschaft der OSZE anfallen.

Zu 9:

Bei den zur Frage 8 erwähnten höheren Kosten für das Jahr 2016 handelt es sich in erster Linie um einen Bedarf in den Sprachen der Länder der Zentraleuropäischen Verteidigungskooperation (Tschechisch, Slowakisch, Ungarisch, Slowenisch und Kroatisch) sowie in den Sprachen der Balkanländer (insbesondere Serbisch, Mazedonisch, Montenegrinisch und Bosnisch), mit denen aufgrund der Migrations- und Flüchtlingslage ein erhöhter Gesprächs- und Koordinierungsbedarf besteht. Zusätzlich besteht ein erhöhter Bedarf in Englisch als Konferenzsprache.


Für 2017 werden Mehrkosten für Dolmetscher in den Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch und Spanisch erwartet.

Zu 10:

Zu dieser Frage ist vorweg anzumerken, dass auf Grund des Vollzugsbereiches des BMLVS ein nennenswerter Bedarf an fremdsprachlicher Beratung von Bürgern nicht besteht. Die Auskunft- und Bürgerservicestelle des BMLVS kann Auskunft und Beratung auch in englischer Sprache erteilen. Entsprechend den §§ 13 bis 16 Volkgruppengesetz, BGBl. Nr. 396/1976, sind darüber hinaus von den Militärkommanden in Angelegenheiten des militärischen Ergänzungswesens im Bedarfsfall die Volksgruppensprachen Kroatisch, Slowenisch oder Ungarisch als Amtssprachen zu verwenden.

Mag. Hans Peter DOSKOZIL

elektronisch gefertigt

Signaturwert	h9acpKWqAf1ubguYbvWnNr/qLdLxCsYq2bIEh/4xMbOsE64WcVhi2DSy9FwWdfCbruc0jeaRaw2hzvYRi1HbBozQXf0/S1P+pFX3Scdl2bulGUcEMCFjgZ7GnZmBoCL7KeauGU+qvsU225S1RNSTj1xHvxV7x7XSIXVo/8uRJfxNiaBmeAlt6deKD7O8OdbuiKffpXQlaKcY9AKXbytRDj1ZMO/GfAtFgqmT3q9x5sTTyZFo5YNpZL0dHCWbTpZbwd995lthPe1al9Y6amazoJRhkvoNMsAKu7YI7tN2/Wny26SQ1QZfi/41Hc9rPI0VTpUXScokVZakjWmgqq3g==	
	Unterzeichner	serialNumber=110775619700,CN=Bundesministerium f Landesverteidigung und Sport,OU=Bundesministerium f Landesverteidigung und Sport,O=Bundesministerium f Landesverteidigung und Sport,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2016-08-19T05:06:26Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1729989
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.bmlvs.gv.at/amtssignatur	

